

## Erfolgreicher Wandel

19. März 2018 Autor: greg



Die TV-Vorsitzende Suzanne Epp (r.) und Stellvertreterin Sabine Wolf (2.v.l.) mit (v.l.) Rolf Stecher, Thorsten Scheib, Willi Janz und Birgitta Frank. © Gregor

Eine Jahreshauptversammlung mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück zu verschmelzen – das war ganz im Sinne der Mitglieder des TV Altenbach. Mit Frauenpower hatte sich Suzanne Epp, nach ihrer Wahl zur Vorsitzenden des Vereins, in die Arbeit gestützt – mit Erfolg. Unter ihrer Führung wuchs die Mitgliederzahl auf 368 an, unterteilt in 144 Erwachsene, 134 Kinder und Jugendliche, 45 Senioren, 25 in der Tennisabteilung sowie elf Geflüchtete und neun Passive. Der Verein ist somit um 37 Prozent angewachsen.

Sie sprach zudem von einem erfolgreichen Wandel vom Turnverein zum Gesundheitsverein. „Wir haben das Angebot an unser junges Klientel angepasst“, bemerkte sie und ergänzte, dass sich der TV auf einem guten Weg bewege. Dank der Spenden von der Volksbank und von Sabine Plattner konnte der Kurs „Fit mit Pilates“ mit neuen und hochwertigen Pilates-Rollen ausgestattet werden. Ein wichtiges Kriterium, den TV mehr in die Öffentlichkeit zu bringen, sehe sie in der verstärkten Präsentation nach außen. So habe die Zirkusschule und die „Zumba-Kids“ bei der Altenbacher Kerwe im Mai mit ihren Darbietungen für Furore gesorgt und auch die tagesaktuelle Präsenz im Netz zeige Wirkung. Für die Kinder des Vereins gab es im November eine Winterfeier, in der die Kleinen den Eltern in einer Show alles präsentierten konnten, was sie gelernt hatten.

Neu ins Programm aufgenommen wurde das Kleinkinderturnen. Es wird in zwei Gruppen, von sechs bis 18 Monaten und von 18 Monate bis zu drei Jahren von der ausgebildeten Kindheitspädagogin Samantha Mandel, unterstützt von Alicia Reinhard und Luisa Jungmann, durchgeführt. Ein weiteres Angebot, das auf großes Interesse stieß, war die Rückenschule. Nach einem Schnupperkurs hatten sich 16 Teilnehmer, darunter neun Nichtmitglieder angemeldet.

Auch sei der Verein, was die Finanzen angeht, gut aufgestellt und so ging das Gespenst einer Beitragserhöhung an den Mitgliedern vorbei. Ein Wermutstropfen ist und bleibt die Zirkusschule, die sich trotz Erhöhung immer noch nicht selbst trägt. „Wir wollen aber dafür kämpfen und alles daran setzen, dass wir die Zirkusschule erhalten können“, versprach die Vorsitzende.

### **Motivation als Motor**

Sie bedauerte sehr, dass die Stadt, die finanzielle Förderung für Kinder unter sechs Jahren eingeschränkt hat. Zudem dankte sie allen Helfern und Übungsleitern, die zur Zufriedenheit der Mitglieder beigetragen haben. „Motivation ist der Motor für einen aktiven und lebendigen Verein“, sagt sie. Zum Thema „Fahrradweg“ von Altenbach in die Stadt, verriet sie, dass Bertold Epp dem Bürgermeister Höfer eine Waldweg-Alternative vorgeschlagen hatte, die nun von der Verwaltung geprüft werde.

Nachdem Bertold Epp das Amt des Schatzmeisters niedergelegt hatte und Heide Kierschke zu seiner Nachfolgerin gewählt wurde, ist der Vorstand des TV Altenbach mit seiner ersten Vorsitzenden Suzanne Epp, ihrer Stellvertreterin Sabine Wolf und der neuen Schatzmeisterin nun fest in Frauenhänden. Für 30 Jahre geehrt wurden: Markus Mahler, Kurt Wolf, Thorsten Scheib und Rolf Stecher. Als Übungsleiter verabschiedet wurden Willi Janz und Birgitta Frank. *greg*

© Mannheimer Morgen, Montag, 19.03.2018